



Editorial



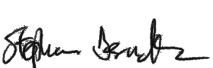

Liebe Leserinnen und Leser,

2019 markiert ein Jubiläum: Vor fünfzehn Jahren wurde Blubbsoft gegründet. Was zur Jahrtausendwende als universitäres Projekt von vier Informatik-Studenten begann, ist heute ein mittelständisches Unternehmen mit 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, einer breiten Palette von Lösungen und vielen zufriedenen Nutzenden in ganz Deutschland.

Die Grundlage dieses Erfolgs besteht darin, dass wir unser Ziel niemals aus den Augen verloren haben: Wir wollen die wirklichen Probleme unserer Kundinnen und Kunden lösen. Zu diesem Zweck arbeiten wir beständig an uns und unserem Angebot.

Auch in den letzten Monaten haben wir unsere Lösungen um einige Funktionen erweitert. So ist es nun zum Beispiel möglich, Fehler beim Scan mehrseitiger Fragebögen bequem in der Software aufzulösen, so dass der Arbeitsablauf nicht unterbrochen werden muss. Details zu dieser neuen Heften-Funktion lesen Sie in unserem Leitartikel.

Auf Seite 2 wiederum widmen wir uns den verschiedenen Prozessen, die Sie mit unseren Lösungen umsetzen können. Unter anderem stellen wir Ihnen dabei vor, wie Sie die Online-Evaluation in einem Präsenzverfahren lösen können. Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen

 
Stephan Berndts Lukasz Kopinke


Dirk Materlik

Leitartikel

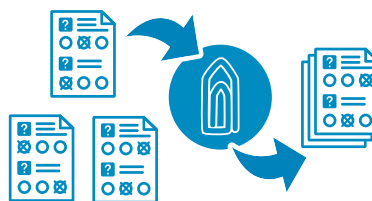
Mehrseitige Bögen einfach zusammenführen

Bei der Papier-Evaluation oder anonymen Befragungen wird nur ein Fragebogen erstellt und dann vervielfältigt. Wenn dieser Bogen mehrere Seiten hat, besteht also keine Möglichkeit, zuzuordnen, welche Seiten von derselben Person ausgefüllt wurden.

Trotzdem ist eine solche Zusammenfassung der Seiten sinnvoll. Anderenfalls wird jede Seite als eine eigene Bewertung behandelt. Das entspricht nicht den Tatsachen und macht die Rohdaten unübersichtlich. Zudem liegen die meisten Bögen ohnehin in einer sinnvollen Reihenfolge vor – die Seiten werden beim Einsammeln ja nicht gemischt.

Deswegen werden Bögen schon jetzt geclustert. Dabei wird geprüft, ob die Seiten von mehrseitigen Bögen in einer sinnvollen Reihenfolge vorliegen. Wenn das der Fall ist, werden sie zusammengeführt.

Wenn jedoch Probleme auftreten, konnten diese bislang nicht im Programm gelöst werden. Stattdessen musste man die Dateien im Scanordner sichten, umbenennen oder verschieben und dann nochmal einlesen.



Führen Sie mehrseitige Bögen mithilfe der Heften-Funktion zusammen

Darum haben wir die Papiererfassung um eine neue Funktion erweitert: das Heften. Dabei wird wie schon zuvor geprüft, ob ‚richtige‘ Seiten aufeinanderfolgen oder Seiten fehlen. Danach können alle Probleme, die das Programm identifiziert, direkt im Programm behoben werden. So entfällt das mühselige Durchforsten der Scandateien.

Das Heften erfolgt relativ zu Beginn des Erfassungsprozess: Sobald die Ecken und IDs erkannt wurden und das Programm weiß, welcher Scan welche Seite zeigt, versucht es, diese Seiten zu-

sammenzufügen. Wenn dabei ein Fehler auftritt, wird Ihnen das angezeigt.

Nun können Sie selbst entscheiden, ob fehlende Seiten ‚aufgefüllt‘ werden oder ein Bogen früher abgeschlossen wird. Zu diesem Zweck können Sie sich die Scans, bei denen Probleme aufgetreten sind, im Programm ansehen und mit den Seiten davor und danach gegenüberstellen. So können Sie Handschriften, die Form der Kreuze oder auch die Bewertungen selbst miteinander vergleichen.

Das Heften wird Ihnen zunächst in den neuen Versionen von Zensus 6 und Unizensus zur Verfügung stehen. Danach werden wir es in QuestorPro integrieren, sodass das Durchforsten von Scan-Ordern bald der Vergangenheit angehört.

Tipp

QR-Code-Blatt erzeugen



Codieren Sie einen Link zum Fragebogen samt Passwort direkt in den QR-Code ein

Wenn Sie online evaluieren, steuern Sie den Zugang zu den Fragebögen mithilfe von Tokens. Diese können Sie ausdrucken oder auch per E-Mail direkt an die Teilnehmenden versenden. Ebenso besteht die Möglichkeit, ein Veranstaltungsuniversaltoken mitsamt Link zum Fragebogen in einen QR-Code einzukodieren. Ein solches Blatt wird dann öffentlich ausgehängt. So können Teilnehmende den QR-Code mit ihrem Smartphone einscannen und direkt an der Evaluation teilnehmen.

Um ein QR-Code-Blatt zu erstellen, müssen Sie die Portalperspektive öffnen und in den Reiter *Veranstaltungsuniversaltokens* der *Token-Sicht* wechseln. Wenn Sie dort für eine Veranstaltung ein solches Token aktivieren, können Sie im Reiter *Aktionen* ein QR-Code-Blatt erzeugen. Klicken Sie dazu auf den gleichnamigen Knopf. Das Blatt wird als PDF erstellt und kann einfach ausgedruckt werden.



Moderne Erhebungsmethoden

Das Beste beider Welten

Mit Zensus zentral und Unizensus können Sie sowohl online als auch mit Papierfragebögen evaluieren. Beide Varianten haben Vor- und Nachteile. So liegen die Ergebnisse bei der Online-Evaluation direkt vor und können sofort ausgewertet werden. Allerdings besteht auch die Gefahr, dass potenzielle Teilnehmende keine Lust haben, von zuhause aus an der Evaluation teilzunehmen. So kann der Rücklauf beim Online-Verfahren zuweilen mager ausfallen.

Bei der Papierevaluation gibt es dieses Problem nicht. Wenn die Fragebögen in der Veranstaltung ausgeteilt werden und die Lehrenden dazu noch die Zeit zum Ausfüllen geben, werden sich nur wenige gegen die Teilnahme sperren. Auf der anderen Seite ist die Erfassung mit einem gewissen Aufwand verbunden – sogar mit unseren Lösungen, die ja die Erfassung erheblich vereinfachen und beschleunigen.

Deswegen kann es sich lohnen, die Erhebung anders zu strukturieren. Zum einen besteht dabei die Möglichkeit, hybrid zu arbeiten und es den Teilnehmenden freizustellen, ob sie online oder auf Papier teilnehmen wollen. Zum anderen lassen sich die Vorteile beider Varianten auch auf andere Weise kombinieren: mit der Online-Präsenz-Evaluation.

Dabei werden die Teilnehmenden während der Veranstaltung zur Evaluation eingeladen. Jedoch erhalten sie dann keine Papierfragebögen, sondern einen Zugang zum Online-Fragebogen – entweder, indem sie in einen Computerraum gehen, oder, indem man die Zugangsdaten zum Online-Bogen in Form eines QR-Codes bekannt gibt; da die meisten Menschen ihr Smartphone immer dabei haben, ist das ohne weiteres möglich.

Auch diese Variante lässt sich leicht umsetzen, denn Zensus kann solche QR-Codes mit integrierten Links zu bestimmten Fragebögen auf Knopfdruck erstellen. Wie das funktioniert, lesen Sie im Tipp auf Seite 1. So können auch Sie die Vorteile der Online- und der Papier-Evaluation auf clevere Weise miteinander kombinieren.

Lehrevaluation durch Blubbsoft

Evaluation als Dienstleistung

2018 wollte die Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig die regelmäßige Evaluation der Lehre etablieren. Dabei sollten all jene Veranstaltungen evaluiert werden, bei denen entweder die Lehrperson oder mindestens zwei Teilnehmende dies wünschen.

Bis dahin gab es keine solche Evaluation, weil niemand an der Hochschule diese Aufgabe hätte übernehmen können: Alle Personen sind anderweitig eingebunden. Deswegen musste die Evaluation auf jeden Fall ausgelagert werden.

Also kümmert sich Blubbsoft um die konkrete Umsetzung. Die Hochschule muss lediglich die Fragen sowie die Veranstaltungsdaten zur Verfügung stellen. Den Rest erledigen wir.

Die Erhebung erfolgt dabei online auf unserem Server: Dazu veröffentlichen wir die Fragebögen in einem Portal. Zu Beginn des Befragungszeitraums werden die Teilnehmenden darüber per E-Mail informiert und nach einer Woche nochmal an die Teilnahme erinnert.

Übermitteln Sie Ihre Fragen zur Evaluation an Blubbsoft und erhalten Sie die Auswertungen zurück



Zudem erstellen wir später Detailauswertungen zu einzelnen Kursen für die Lehrenden und übergreifende Auswertungen für das Qualitätsmanagement. Bei diesen Überblicksauswertungen werden die Veranstaltungen nach Fachrichtung oder Semester zusammengefasst.

Diese Auswertungen versenden wir per E-Mail direkt an die richtigen Empfängerinnen und Empfänger, sodass sich die Hochschule nur noch darum kümmern muss, welche Maßnahmen sie anhand dieser Ergebnisse angehen will.

Wenn auch Sie Ihre Lehrevaluation als Dienstleistung in Auftrag geben möchten, melden Sie sich bei uns! Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot.

Termine

Seminar: Machen Sie mehr aus Ihren Daten!

16.05.2019, Hannover

Lernen Sie die Analyse-Möglichkeiten unserer Lösungen bestmöglich zu nutzen.

Blubbsoft-Anwendertagung

17.05.2019, Hannover

Tauschen Sie Ihre Erfahrungen mit anderen Anwenderinnen und Anwendern aus.

Kurz gesagt

Alles neu macht der Zensus

Demnächst machen Zensus zentral und Unizensus einen Versionssprung. Mit der neuen Version 6 erweitern wir die beiden Lösungen nicht nur um viele neue Funktionen. Wir modernisieren sie auch und schneiden dabei einige alte Zöpfe ab.

Denn ab Version 6 werden nur noch Betriebssysteme mit 64-bit-Architektur unterstützt. Diese Systeme sind deswegen vorteilhaft, weil sie im Vergleich zu früheren 32-bit-Systemen mehr Arbeitsspeicher nutzen können: 32-bit-Systeme können maximal 4GB-Arbeitsspeicher benutzen, 64-bit-Systeme hingegen ein Vielfaches davon.

64-bit-Prozessoren, die für solche Systeme notwendig sind, werden bereits seit 2003 eingesetzt und sind heute in den allermeisten Computern verbaut. Auch Windows ist seit Version 7 in einer 64-bit-Version verfügbar, sodass der Umstieg in der Regel keine Probleme bereitet. Der Wechsel sollte also keinen großen Aufwand bedeuten. Andernfalls können Sie sich gerne an unseren Support wenden.

Impressum

Herausgegeben von der Blubbsoft GmbH
Geschäftsführer: Stephan Berndts, Lukasz Kopinke, Dirk Materlik
Anschrift: Ritterstraße 3, 10969 Berlin
Tel.: 030 8680374-0, E-Mail: info@blubbsoft.de
Handelsregister: AG Charlottenburg HRB 107762
USt-IdNr.: DE814863262

Bestellen Sie den Newsletter unter:
<http://blubbsoft.info/newsletter>